

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2006)
Heft: 6

Vorwort: Neue Schulen, in Beton
Autor: Mehr, Ursula

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Schulen, in Beton

von Ursula Mehr

Für die Projektauswahl dieser Nummer bestand die Wahlmöglichkeit zwischen komplett neuen Schulanlagen und Erweiterungsbauten in verschiedenen Planungs- und Ausführungsstadien. Wir entschieden uns für mehrheitlich fertiggestellte Bauten. Im Nachhinein fiel uns auf, dass wir fünf Anlagen aus Beton ausgewählt hatten. Weshalb werden heute so viele Schulhäuser in Beton erstellt?

Zum Einen erlebt die Architektur aus Sichtbeton in den letzten Jahren eine Renaissance. Beton wird wieder vermehrt eingesetzt und dabei experimentell behandelt: zum Beispiel mit der reliefartigen Fassadengestaltung oder den verschiedenen Oberflächenstrukturen. Zum Anderen werden heute von Bauherrschaft und Benützern gute Ergebnisse im Facility Management verlangt, und Beton erfüllt nach dem heutigen Wissensstand diese Anforderungen weitgehend.

Neben der Materialkomponente stellt sich auch die Frage nach dem Inhalt.

An die Institution Schule wird der Anspruch gestellt, die vorhandenen Unterschiede anzunehmen und damit umzugehen. Doch drückt sich die Schulreform auch in der Architektur aus?

Den Auftakt zum Heft macht ein Interview, in dem Fachleute aus Architektur und Pädagogik diese Fragen erörtern. Es zeigte sich, dass im aktuellen Zentralschweizer Lehrplan für die Primarstufe zum Thema Bauen/Wohnen das Wort Architektur nicht vorkommt. Dieselbe Erfahrung machte auch der emeritierte ETH-Architekturprofessor Alexander Henz: Es gelang ihm zusammen mit dem Bund Schweizer Architekten (BSA), an der ETH Zürich die Fachstelle *Architektur und Schule* zu schaffen, zu deren Aufgaben es gehört, Umweltgestaltung, Architektur und Städtebau in den Volksschulunterricht zu integrieren, ohne daraus ein selbständiges Fach zu machen.